



**Gemeinde Havixbeck  
-Der Bürgermeister-**

**Verwaltungsvorlage Nr. VO/025/2021**

Havixbeck, **25.02.2021**

Fachbereich: **Fachbereich II**

Aktenzeichen: **II.1**

Bearbeiter/in: **Monika Böse**

Tel.: **33-160**

**Betreff: Freigabe der Planungsgrundlagen für die Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm Heimatzeugnis für das Kultur- und Begegnungszentrum Rabertshof**

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis		
		Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)
1 Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur	04.03.2021			
2 Haupt- und Finanzausschuss	18.03.2021			
3 Gemeinderat	25.03.2021			

in öffentlicher Sitzung.

**Finanzielle Auswirkungen:** ja

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass nach einer neuen mündlichen Auskunft der Bezirksregierung der Förderantrag für das Programm „Heimat-Zeugnis“ weiter zurückgestellt werden kann, jedoch so zeitig gestellt werden muss, dass ein Förderbescheid allerspätestens im Frühjahr 2022 erteilt werden könnte. Vor diesem Hintergrund beschließt der Gemeinderat, zur Zeit von der Freigabe der Planungsgrundlagen für die Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm Heimatzeugnis für das Kultur- und Begegnungszentrum Rabertshof abzusehen.

Der Rat dankt den Mitgliedern des AK Sandsteinmuseum und würdigt die bisher geleistete Arbeit und Empfehlungen sowie der Bereitschaft zu weiteren Mitarbeit.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, für die Weiterentwicklung des **Sandsteinmuseums** Kooperationen mit anderen Akteuren zu prüfen. Ziel einer möglichen Weiterentwicklung soll ein zeitgemäßes und innovatives Museum sein, welches besondere Ausstellungsformate, eine ansprechend mediale Aufbereitung und eine hohe Familienfreundlichkeit bietet. Hierbei ist neben der Baukultur insbesondere auch der Bereich der Geologie zu prüfen.

Die Verwaltung wird beauftragt für die von ihr erstellten Szenarien belastbare Berechnungen für die Investitionen und Betriebskosten zu erstellen. Dabei sind auch die reinen Erhaltungskosten für die Sandsteinscheune darzustellen.

Die Verwaltung wird gebeten, dem AK Sandsteinmuseum die den Standort des Sandsteinmuseums betreffenden Prüfungsergebnisse transparent zur Kenntnis zu bringen.

Der Rat sieht den Bedarf für einen **Veranstaltungsraum** in Havixbeck und beauftragt die Verwaltung in Abstimmung mit Vereinen und Initiativen diesen Bedarf zu konkretisieren und die sich daraus ableitenden Anforderungen an Gebäude und Umfeld zu erarbeiten, Aussagen zu möglichen Standorten zu treffen und den zuständigen Ausschüssen entsprechend zu berichten.

### **Begründung**

Die mit der Vorlage 078/2020 im September 2020 vorgelegte Planung als Grundlage für einen Förderantrag aus dem Programm Heimatzeugnis sind interfraktionell und im Rahmen einer Videokonferenz mit den Ratsmitgliedern und sachkundigen Bürgern unter Beteiligung des Arbeitskreises Sandsteinmuseum vorgestellt und intensiv beraten worden. Dabei wurde festgestellt, dass diese Planung zum gegenwärtigen Zeitpunkt über keine umfassende und belastbare Mehrheit verfügt, die eine ausreichende Grundlage für den weiteren notwendigen Planungsprozess darstellt. Ganz deutlich wurde dabei jedoch die Einschätzung, dass Havixbeck ein Veranstaltungsort entwickelt und das Museum mit seiner Dauerausstellung weiterentwickelt werden sollte.

Hinsichtlich des Veranstaltungsortes ist zurzeit nicht klar genug erkennbar, für welche Veranstaltungsformate geplant werden soll und welche Standortbedingungen sich dadurch ergeben. Insofern wird vorgeschlagen, dass die Verwaltung diese offenen Punkte unter Einbeziehung von Vereinen und Initiativen klärt und dem Gemeinderat hierzu Vorschläge unterbreitet.

Auch die Modernisierung der Dauerausstellung des Sandsteinmuseum sollte durch weitere Impulse von außen, z. B. durch Kooperationen mit anderen Museen geprägt werden. Hierdurch können neue Ideen für die Schwerpunkte der Ausstellungsthemen entwickelt werden, die in Verbindung mit Angeboten für einen außerschulischen Lernort genutzt werden könnten. Auch hierzu gilt es Möglichkeiten abzuklopfen und deren Umsetzung zu prüfen.

Zur Vorbereitung der politischen Beratungen sollte neben den konzeptionellen Informationen auch eine transparente Darstellung der zu erwartenden Kosten (Investition und Betrieb) erarbeitet werden.

Die Expertise des Arbeitskreises sollte ebenfalls durch die Verwaltung mit eingebunden werden, insbesondere bei der Entscheidungsvorbereitung, die den Standort des heutigen Sandsteinmuseums betreffen.

Nach der aktuellen Auskunft der Bezirksregierung ist für die in Aussicht gestellten Fördermittel eine Antragstellung so zeitig vorzunehmen, dass ein Bewilligungsbescheid im Frühjahr kommenden Jahres erteilt werden kann. Insofern ist eine zeitnahe Aufnahme des Prüfprozesses durch die Verwaltung vorzunehmen, so dass der Gemeinderat rechtzeitig, spätestens im 3. Quartal 2021 die wesentlichen politischen Beschlüsse fassen können.

Zusammenfassend muss festgestellt werden, dass unter Beibehaltung der avisierten Fördermöglichkeiten eine Qualifizierung der Planungen vorgenommen werden kann. Nur auf

einer soliden und durch eine breite Zustimmung geprägten Basis lässt sich dieses für Havixbeck bedeutende Projekt nachhaltig entwickeln.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Haushaltsansätze für das Jahr 2021 auf der Basis der bisherigen Planung müssen angepasst werden. Welche konkreten Auswirkungen sich ergeben, steht erst nach Abschluss der beschlossenen Prüfungsschritte fest.

Jörn Möltgen